



Donnerstag, 22. April 2021

NRW-Brauereien produzierten im vergangenen Jahr 9,2 Prozent weniger Bier als 2019

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:021194496661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In den 32 Brauereien (mit mindestens 20 Beschäftigte) Nordrhein-Westfalens wurden im Jahr 2020 insgesamt 16,1 Millionen Hektoliter alkoholhaltiges Bier (ohne Biermischgetränke) gebraut. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich des Tages des Deutschen Bieres (23. April 2021) mitteilt, waren das 9,2 Prozent bzw. 1,6 Millionen Hektoliter Bier weniger als 2019. Rein rechnerisch entfielen damit im Jahr 2020 etwa 108 Liter alkoholhaltiges Bier auf jeden volljährigen Einwohner Nordrhein-Westfalens – das waren elf Liter weniger als im Jahr zuvor.

Der Absatzwert des im Jahr 2020 produzierten alkoholhaltigen Bieres lag bei 1,38 Milliarden Euro (–10,1 Prozent gegenüber 2019). Die nordrhein-westfälischen Brauereien erzielten somit einen durchschnittlichen Absatzwert von 85 Cent (2019: 86 Cent) je Liter Bier.

In Deutschland wurden im Jahr 2020 nach vorläufigen Ergebnissen 74,8 Millionen Hektoliter (–7,0 Prozent) alkoholhaltiges Bier mit einem Absatzwert von 5,5 Milliarden Euro (–7,3 Prozent) produziert; daraus errechnet sich ein durchschnittlicher Produktionswert von 73 Cent je Liter Bier. Der Anteil Nordrhein-Westfalens an der bundesdeutschen Bierproduktion lag 2020 bei 21,6 Prozent.

In 21 NRW-Brauereien wurde außerdem eine Millionen Hektoliter (–2,6 Prozent) alkoholfreies Bier (Alkoholgehalt bis zu 0,5 Prozent) mit einem Produktionswert von 93 Millionen Euro (–2,8 Prozent) hergestellt.

Über die Hälfte (60,4 Prozent) des in Nordrhein-Westfalen produzierten alkoholhaltigen- und alkoholfreien Bieres wurde in Betrieben des Regierungsbezirks Arnsberg gebraut.

Die Bierproduktion war 2020 in allen vier Quartalen niedriger als im jeweils entsprechenden Vorjahreszeitraum: Im ersten Quartal wurde 1,6 Prozent und im zweiten 13,2 Prozent weniger Bier produziert. Für das dritte Quartal meldeten die Brauereien ein Minus von 6,8 Prozent und für das vierte Quartal einen Rückgang von 13,0 Prozent.

Wie die Statistiker mitteilen, beziehen sich die genannten Ergebnisse auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Die Produktion von Klein- und Hausbrauereien ist hier nicht enthalten. (IT.NRW)

